



Internationale Marbacher Vielseitigkeit

Michael Jung dominierend - Spannendes Finale im Springen - Veranstalter ziehen rundum positives Fazit

Michael Jung dominierte die Internationale Marbacher Vielseitigkeit. Neben den Siegen in den Ein- und Drei-Sterne-Prüfungen entschied er die Landesmeisterschaft und die Wertungsprüfung des Schlosser Reithallencups für sich.

Die Veranstalter zogen nach vier Tagen ein rundum positives Fazit. Die Veranstaltung, die mit einer Rekordnennungsanzahl von fast 250 Reitern aufwarten kann, konnte unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Am Samstag gelang es, 241 Starts im Gelände reibungslos und ohne Verzögerungen auf den Weg zu bringen. Auch die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen. In allen drei Prüfungen waren gute Ritten sowohl von den erfahrenen Reitern als auch von den teilnehmenden Nachwuchsreitern zu sehen. Während des gesamten Wochenendes gab es keine nennenswerten Unfälle. Internationales Flair brachte Ed Holloway, Sprecher auf vielen internationalen Vielseitigkeitsveranstaltungen unter anderem in Badminton, nach Marbach. Seine kompetenten englischsprachigen Kommentare faszinierten das Publikum.

Michael Jung erneut Landesmeister

Die Landesmeisterschaft der Reiter und Senioren wurde am heutigen Sonntagmorgen in der CIC* entschieden. Mit klarem Vorsprung siegte Michael Jung (Horb-Altheim) auf Rocana FST (35,3) vor Felix Vogg (Radolfzell) auf Saxo des Champs (52,7) und Harald Engelberth auf High Speedy (53,0). In der dritten von fünf Wertungsprüfungen des Schlosser Cups konnte Michael Jung mit Rocana FST weitere 18 Punkte für den Sieg auf sein Konto verbuchen. Er liegt somit aktuell in Führung. Wie auch im CIC* auf Gut Weiherhof folgt Felix Vogg mit Saxo des Champs auf Platz zwei im Cup und erhält 15 Punkte für die Gesamtbewertung. Harald Engelberth mit High Speedy erhält 13 Punkte als Dritter in der Wertung des Schlosser Cups. Mit fast 130 Starts war das Nennergebnis der CIC* rekordverdächtig. Die Prüfung wurde in zwei Abteilungen gewertet. Den Sieg trugen Michael Jung auf Rocana FST (35,3) und Ingrid Klimke auf Glenn Grant (37,5), die beide mit dem Dressurergebnis die Prüfungen beenden konnten. Auf den Plätzen folgen Andreas Dibowski (Songline) und Julia Kappel (Twister) in Abteilung 1 und Guido Gatti (Texas) sowie Kai-Steffen Maier (Royal Sun) in Abteilung 2.



Michael Jung und La Biostetique Sam FBW © Robert Kraft

Spannendes Finale in der Drei-Sterne-Prüfung

Die drei führenden nach Dressur und Gelände, die ziemlich dicht beieinander lagen, beendeten alle

den Parcours ohne Fehler. Michael Jung mit La Biostetique Sam FBW konnte sein Ergebnis von 29,5 Fehlerpunkten halten und siegte vor Sandra Auffarth (Opgun Louvo), die mit ihrem Dressurergebnis von 32,7 heimritt. Reitmeisterin Ingrid Klimke hielt mit Tabasco Rang der (32,9).

Mannschaftswertung, Berufsreiterchampionat und Derby Dynamic Cup

Im Ariat Teamcup, bei dem jeweils die Ergebnisse der angetretenen Teams verglichen wurden, setzte sich das Charlotte Ladiesteam mit Sandra Auffarth, Ingrid Klimke, Malin Petersen und Lara de Liedekerke vor dem Tema Baden-Württemberg mit Michael Jung, Dirk Schrade, Felix Vogg und Kenki Sato an die Spitze.

Quelle: <http://www.reitsportnews.at/de/news-international/6644-internationale-marbacher-vielseitigkeit-michael-jung-dominierend-spannendes-finale-im-springen-veranstalter-ziehen-rundum-positives-fazit>

Das Ergebnis des Berufsreiterchampionats entspricht der Platzierung der ersten Drei. Alle drei sind Berufsreiter.

Ebenfalls ausgetragen wurde eine Wertungsprüfung des Derby Dynamic Cup, der sich die Förderung junger Pferde auf die Fahnen geschrieben hat. Hier siegt FRH Escada JS unter Ingrid Klimke vor Halunke FBW (Michael Jung) und Parmenides mit Ingrid Klimke. Und noch eine Wertungsprüfung wurde ausgetragen: Der U25-Förderpreis Vielseitigkeit. Diesen konnte Franziska Roth mit Dictus J vor Julia Krajewski mit Lost Prophecy und Freya Füllgräbe mit Oje Oje.

CCIP* mit Ponyforum Alpencup, Preis der Besten und Landesmeisterschaft Pony

Im Ponyforum Alpencup siegte die französische Mannschaft France I mit Justine Lacroix, Gabin Ramel Jacob, Carla Lefaire und Chloe Pichot mit 150,10 Minuspunkten und einem beachtlichen Vorsprung von 13,6 Punkten. Zweiter wurde die Mannschaft Germany I mit Hanna-Lea Kehrer, Katja Wolf, Sarah Schmierer und Anna-Katharina Vogel mit der Gesamtsumme von 163,3 Minuspunkten. Den 3. Platz konnten sich die Italiener mit Ihrer ersten Mannschaft und 176,4 Minuspunkten sichern. Mannschaftsreiter waren hier Ludovica Bolaffio, Fosco Girardi, Emma Pasqualini und Paolo Torlonia. Der dieses Jahr erstmalig nicht in Warendorf, sondern im Rahmen der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit ausgetragene Preis der Besten in der Pony-Vielseitigkeit ging an Leonie Leuwer und Camissa Nera. Zweite wurden Hanna-Lea Kehrer und Cyrano – Rang drei ging an Flora Reemtsma auf Pamira LK.

Landesmeisterin der Ponyreiter-Vielseitigkeit wurde die bereits im Preis der Besten platzierte Hanna- Lea Kehrer mit Ihrem Cyrano (Reutlingen), gefolgt von Katja Wolf mit Puccini (Ditzingen) und Sarah Schmierer auf Moonlight Kiss. Im vergangenen Jahr konnte Katja Wolf mit ihrem Puccini für sich entscheiden.